



«Empfängerhinweis»

Nr: 225

München, den 05.07.2012

**Bayerischer Sportpreis 2012/ Bekanntgabe der weiteren Preisträger/
Ministerpräsident Seehofer verleiht Bayerischen Sportpreis 2012 unter
anderem an Alois Schloder, Andreas Köpke, Martin Tomczyk und
Kevin Neuner / Große TV-Gala in der BMW Welt mit Größen des
bayerischen Sports und prominenten Laudatoren wie Wladimir
Klitschko, Howard Carpendale, DFB-Präsident Wolfgang Niersbach
und Katrin Müller-Hohenstein**

Der Bayerische Sportpreis zeichnet alljährlich Stars und Initiativen aus, die in besonderer Weise die positive Wirkung des Sports in der Gesellschaft sichtbar machen und die das Sportleben ideenreich gestalten. Der Preis wird seit 2002 in verschiedenen Kategorien vergeben. Ministerpräsident Seehofer verleiht den Bayerischen Sportpreis **am 15. Juli 2012** im Rahmen einer großen TV-Gala in der **BMW Welt in München**.

Hinweis für Berichterstatter:

Medienvertreter sind zur Preisverleihung herzlich eingeladen. Hinweise zur Akkreditierung hat die Staatskanzlei bereits mit **Pressemitteilung Nr. 207 vom 21. Juni 2012** bekannt gegeben. Die Akkreditierung ist noch bis zum 11. Juli 2012 möglich.

Die Preisträger in der Kategorie **„Persönlicher Preis des Bayerischen Ministerpräsidenten“** hat die Staatskanzlei bereits mit **Pressemitteilung Nr. 207 vom 21. Juni 2012** bekannt gegeben. Ministerpräsident Horst Seehofer zeichnet **Magdalena Neuner** und das Team des

./.

Bundesligaaufsteigers **Spielvereinigung Greuther Fürth** um Präsident Helmut Hack und Erfolgstrainer Mike Büskens mit dem „Bayerischen Sportpreis 2012 – Persönlicher Preis des Bayerischen Ministerpräsidenten“ aus.

Die weiteren Preisträgerinnen und Preisträger des Bayerischen Sportpreises sind:

Der Bayerische Sportpreis 2012 geht in der Kategorie **„Hochleistungssportler plus“** als Auszeichnung für Menschen, die neben sportlichen Höchstleistungen auch auf anderem Gebiet herausragende Leistungen erbringen, an

Alois Schloder.

Begründung:

Als Kapitän der Deutschen National-Eishockeymannschaft gewann Alois Schloder 1976 die Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen. Von 1963 bis 1986 spielt er für den EV Landshut in der Eishockey-Bundesliga. Bis 2006 war er beim ZDF, bei Sat 1 und Premiere als Kommentator bei Eishockeyübertragungen im Einsatz, u.a. auch bei den Olympischen Spielen 1988 bis 2006. Von 2007 bis zum Eintritt in den Ruhestand leitete Alois Schloder das Sportamt der Stadt Landshut.

Der Bayerische Sportpreis 2012 geht in der Kategorie **„Herausragende Nachwuchssportler“** als Ansporn und Unterstützung für jugendliche Hoffnungsträger an

Antonia Scherer vom Golfclub Augsburg
und
Stefan Bradl, LCR Honda MotoGP.

Begründung:

Bei den Deutschen Meisterschaften im Golf der Mädchen 2011 wiederholte **Antonia Scherer** ihren Vorjahreserfolg und holte sich erneut den Titel der Deutschen Jugendmeisterin. Darüber hinaus gewann sie die Wertung in ihrer Altersklasse und erzielte im Finale einen neuen Platzrekord mit 64 Schlägen. Drei Wochen später konnte sie sich mit einem sensationellen Schlussspurt auch den Titel „Deutsche Meisterin bei den Damen“ sichern. Antonia Scherer wurde in das europäische Team für den Junior Solheim Cup berufen. Hier treffen die jeweils zwölf besten Golferinnen Europas und der Vereinigten Staaten im Alter von zwölf bis 18 Jahren aufeinander.

Stefan Bradl wurde 2011 mit sieben Grand-Prix-Siegen Weltmeister in der „Moto2-Klasse“. Damit konnte Deutschland erstmals nach 18 Jahren wieder einen Weltmeister feiern. In der Saison 2012 fährt er in der „MotoGP-Klasse“. Stefan Bradl ist der Sohn des 250-cm³-Vizeweltmeisters von 1991, Helmut Bradl.

Der Bayerische Sportpreis 2012 geht in der Kategorie **„Herausragende Präsentation im Sport“** als Auszeichnung für Beispiele sachlicher, informativer und fairer Berichterstattung in den Medien an

Sebastian Dehnhardt.

Begründung:

Sebastian Dehnhardt hat sich als Regisseur zahlreicher Filme und Dokumentationen einen Namen gemacht. Kindheit, Schulzeit und das Studium verbrachte er in München und Bad Kissingen. Für den Film „Das Wunder von Bern: Die wahre Geschichte“ erhielt er 2004 den Deutschen Fernsehpreis und 2005 eine Nominierung für den World Television Award. Viele seiner Dokumentationen und Filme wurden mehrfach ausgezeichnet. Im Jahr 2011 brachte er als Regisseur den zweistündigen Dokumentarfilm „Klitschko“ mit großem Erfolg in die Kinos. Der Film porträtiert die Brüder Vitali und Wladimir Klitschko, ihren Werdegang und ihr privat wie beruflich facettenreiches Leben.

Der Bayerische Sportpreis 2012 geht in der Kategorie **„Botschafter des Bayerischen Sports“** für besondere Sympathieträger aus dem Bereich des Sports in Bayern einschließlich traditioneller bayerischer Sportarten an

Martin Tomczyk.

Begründung:

Martin Tomczyk wurde im vergangenen Jahr DTM-Weltmeister. Nach seinem Titelgewinn wechselte er in der Saison 2012 zu BMW. Sein offenes, jugendliches dazu aber gleichzeitig bodenständiges Auftreten sichert ihm die Sympathien weit über die bayerischen Grenzen hinaus. Tomczyk ist trotz seines Erfolges „auf dem Boden geblieben“ Soziales Engagement beweist der Motorradfahrer durch sein Mitwirken bei „Wings for Life“, Stiftung für Rückenmarksforschung.

Der Bayerische Sportpreis 2012 geht in der Kategorie **„Jetzt-erst-recht-Preis“** für die vorbildliche Überwindung eklatanter Schwierigkeiten im Sport an

Kevin Neuner.

Begründung:

Kevin Neuner ist mit 21 Jahren der Jüngste in der Gruppe der Athletensprecher bei „Special Olympics Bayern“. Sein Engagement stellte der Basketballer insbesondere bei zahlreichen Pressekonferenzen im Rahmen der Special Olympics, die im Mai in München stattfanden, unter Beweis.

Der Bayerische Sportpreis 2012 geht in der Kategorie **„Herausragender Förderer des Sports“** an die

CJD Christophorusschulen e.V.

Begründung:

Die Förderung von jungen Nachwuchstalenten hat an den CJD Christophorusschulen eine lange Tradition. Bereits seit 40 Jahren sorgt die

Schule in Berchtesgaden dafür, dass Top-Athleten ihre sportliche Karriere und ihre schulische Ausbildung miteinander vereinbaren können. Die CJD Berchtesgaden wurde im Jahr 2010 mit dem Titel „DOSB Eliteschule des Jahres“ ausgezeichnet und avancierte mit elf Medaillen bei den Winterspielen in Vancouver zur erfolgreichsten „Eliteschule des Sports“ in Deutschland. Zu den herausragenden ehemaligen Schülerinnen und Schüler gehören unter anderen Hilde Gerg, Georg Hackl, Maria Höfl-Riesch und Felix Loch.

Der Bayerische Sportpreis 2012 geht in der Kategorie **„Sportliches Lebenswerk“** als Auszeichnung für Persönlichkeiten, die sich im Sport oder um den Sport in nachhaltiger und herausragender Weise verdient gemacht haben an

Andreas (Andy) Köpke.

Begründung:

Andy Köpke blickt auf lange und erfolgreiche Jahre im nationalen und internationalen Profifußball zurück. Zu seinen herausragenden Erfolgen als aktiver Fußballer gehören der Weltmeistertitel 1990 sowie die gewonnene Europameisterschaft 1996. 1996 wurde er zusätzlich zum „besten Torhüter der Europameisterschaft“ und kurz darauf auch zum „Welttorhüter des Jahres 1996“ ernannt. 1993 fiel die Wahl zum „Deutschen Fußballer des Jahres“ auf Andy Köpke. „Torhüter des Jahres“ war er in den Jahren 1988, 1993, 1995, 1996. Seit 2004 ist Andy Köpke Torwarttrainer der deutschen Nationalmannschaft.

Der Bayerische Sportpreis 2012 ist in den genannten Kategorien mit jeweils 5.000 Euro dotiert.

Als **Laudatoren** werden in diesem Jahr **Erich Kühnhackl, Howard Carpendale, Wolfgang Fiereck, Hilde Gerg, Felix Loch, Katrin Müller-Hohenstein, Wladimir Klitschko, Wolfgang Niersbach** und **Christina Surer** den Preisträgern die Ehre erweisen.

Ministerpräsident Seehofer verleiht den Bayerischen Sportpreis am 15. Juli 2012 im Rahmen einer großen TV-Gala zum zweiten Mal in der BMW Welt in München. Das Bayerische Fernsehen überträgt die Veranstaltung am 16. Juli 2012 im „Blickpunkt Sport“ von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr. Moderator ist auch in diesem Jahr Markus Othmer. Die Band „Silbermond“ präsentiert Erfolgshits.

**Die Preisträgerinnen und Preisträger des Bayerischen Sportpreises
2012 im Überblick:**

Kategorie „Hochleistungssportler plus“ als Auszeichnung für Menschen, die neben sportlichen Höchstleistungen auch auf einem anderem Gebiet herausragende Leistungen erbringen	Alois Schloder mit Laudator Erich Kühnhackl
Kategorie „Herausragende(r) Nachwuchssportler/in“ als Ansporn und Unterstützung für jugendliche Hoffnungsträger	Antonia Scherer , Golf mit Laudator Howard Carpendale Stefan Bradl , Motorsport (wird zugeschaltet) mit Laudator Wolfgang Fierek
Kategorie „Herausragender Förderer des Sports“ als Auszeichnung für vorbildliche Fördermaßnahmen im Sport	CJD Berchtesgaden mit Laudator Minister Dr. Ludwig Spaenle und Hilde Gerg, Felix Loch .
Kategorie „Jetzt-erst-recht-Preis“ als Auszeichnung für die vorbildliche Überwindung eklatanter Schwierigkeiten im Sport	Kevin Neuner , Athletensprecher Special Olympics mit Laudatorin Katrin Müller-Hohenstein
Kategorie „Herausragende Präsentation des Sports“ als Auszeichnung für Beispiele sachlicher, informativer und fairer Berichterstattung zum Sport in den Medien	Sebastian Dehnhardt (Regisseur des Films "Klitschko") mit Laudator Wladimir Klitschko
Kategorie „Sportliches Lebenswerk“ als Auszeichnung für Persönlichkeiten, die sich in nachhaltiger und hervorragender Weise im Sport oder um den Sport verdient gemacht haben	Andreas Köpke mit Laudator Wolfgang Niersbach
Kategorie „Botschafter des	Martin Tomczyk , BMW

bayerischen Sports“ für besondere Sympathieträger aus dem Bereich des Sports in Bayern einschließlich traditioneller bayerischer Sportarten	mit Laudatorin Christina Surer
Persönlicher Preis des Bayerischen Ministerpräsidenten	Einzel: Magdalena Neuner Mannschaft: SpVgg Greuther Fürth Laudationes: MPr Horst Seehofer

Rainer Riedl
Pressesprecher der Bayerischen Staatskanzlei++++